

UNIVERSITÄT BERN.

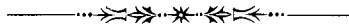


VORLESUNGEN

IM

WINTER-SEMESTER 1883|1884

vom 15. October 1883 bis 15. März 1884.



BERN.

BUCHDRUCKEREI HEINRICH KÖRBER.

1883.

UNIVERSITÄT BERN

VORLESUNGEN

WINTERSEMESTER 1883/1884

von Dr. Octave 1883 bis Dr. März 1884

LEHRER

BERNARDINI HEINRICH KÖRNER

1884

Verzeichniss
der
VORLESUNGEN
an der
Hochschule Bern

Winter-Semester 1883/1884.



I. a. Evangelisch-theologische Fakultät.

Theologische Encyclopädie und Methodologie	Hr. Dr. NIPPOLD, P. o.
Dienstag und Freitag 5—6 Uhr.	
Geschichte des Kanons, des Textes, der Uebersetzungen und der Auslegung des Alten Testaments	Hr. OETTLI, P. o.
Mittwoch und Samstag 10—11 Uhr.	
Erklärung von Jesaja 40—66	Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr.	
Alttestamentliche Uebungen	Derselbe.
a. grammatische, 1stündig.	
b. exegetische, 2stündig.	
Arabische Sprache	Hr. STECK, P. o.
2stündig.	
Einleitung in's Neue Testament. Erster, specieller Theil	Derselbe.
Montag bis Freitag 9—10 Uhr.	
Erklärung des Briefes an die Galater	Derselbe.
Mittwoch und Freitag 8—9 Uhr.	
Neutestamentliches Seminar: Markusevangelium	Derselbe.
Samstag 8—10 Uhr.	
Lehre Jesu nach den Synoptikern	Hr. Lic. SCHLATTER, P.-D.
Montag, Dienstag, Donnerstag 8—9 Uhr.	
Neutestamentliche Uebungen	Derselbe.
Freitag 7—9 Uhr Abends.	

Allgemeine Geschichte der christlichen Religion und Kirche, III. Theil	Hr. Dr. NIPPOLD, P. o.
Täglich 11—12 Uhr.	
Geschichtsquellen des Reformationszeitalters	Derselbe.
Donnerstag 5—6 Uhr.	
Litteraturgeschichte des Lebens Jesu	Derselbe.
2stündig.	
Christliche Dogmengeschichte, II. Theil	Hr. Lic. RÜETSCHI, P.-D.
2stündig.	
Allgemeine Religionsgeschichte, II. Theil	Hr. LANGHANS, P. o.
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag 11—12 Uhr.	
Geschichte der christlichen Ethik	Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 11—12 Uhr.	
Dogmatisches Repetitorium	Derselbe.
2stündig.	
Die Beziehungen zwischen Philosophie und Theologie seit Cartesius	Hr. Lic. SCHLATTER, P.-D.
Montag, Dienstag, Donnerstag 4—5 Uhr.	
Christliche Ethik, II. Theil. Spezielle Ethik	Hr. Dr. MÜLLER, P. o.
Dienstag 9—11 Uhr, Donnerstag und Samstag 9—10 Uhr.	
Homiletik	Derselbe.
Donnerstag und Samstag 10—11 Uhr.	
Exegetisch-practische, homiletische und katechetische Übungen	Derselbe.
Donnerstag 2—4 Uhr, Samstag 11—12 Uhr.	

I. b. Katholisch-theologische Fakultät.

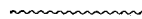
Erklärung des Markusevangeliums	Hr. Dr. HERZOG, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag 8—9 Uhr.	
Einleitung in das Alte Testament	Derselbe.
Montag und Donnerstag 9—10 Uhr.	
Katechetische und homiletische Übungen	Derselbe.
Mittwoch 4—6 Uhr.	
Dogmatik (Christologie)	Hr. HIRSCHWELDER, P. o.
Montag bis Mittwoch 11—12 Uhr.	
Theologische Ethik, III. Theil	Derselbe.
Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr.	

Geschichte und vergleichende Darstellung der hauptsächlichsten Formen des christlichen Cultus . . .	Hr. HIRSCHWELDER, P. o.
Montag, Dienstag und Donnerstag 3—4 Uhr.	
Erklärung ausgewählter Abschnitte aus Augustin's Werken	Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 4—5 Uhr.	
Conversatorium	Derselbe.
Freitag 3—5 Uhr.	
Reformationsgeschichte	Hr. Dr. WOKER, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr.	
Kirchenrecht	Derselbe.
Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag 9—10 Uhr.	
Kirchengeschichtliche Uebungen	Derselbe.
Samstag 10—12 Uhr.	
Kirchenrechtliche Uebungen	Derselbe.
Mittwoch 10—11 Uhr.	
Histoire de l'Eglise, II^e partie	Hr. Dr. MICHAUD, P. o.
Lundi et mardi 9 à 11 heures.	
Théologie dogmatique (suite)	Derselbe.
Mercredi et jeudi 9 à 11 heures.	
Traité des religions comparées.	Derselbe.
Vendredi 4 à 6 heures.	
Théologie morale (suite)	Derselbe.
Vendredi 9 à 10 heures.	
Répétitions et exercices	Derselbe.
Samedi 9 à 11 heures.	

II. Juridische Fakultät.

Pandekten, III. Theil (Familien- und Erbrecht)	Hr. Dr. MARCUSEN, P.-D.
Montag bis Donnerstag 2—3 Uhr.	
Bernisches und schweizerisches Obligationenrecht	Hr. Dr. KÖNIG, P. o.
Montag bis Donnerstag 10—12 Uhr.	
Repetitorium über dingliches Sachen- und Erbrecht	Derselbe.
Montag bis Donnerstag 5—6 Uhr.	
Versicherungsrecht	Derselbe.
Freitag 11—12 Uhr.	
Deutsches Privatrecht	Hr. Dr. ZEERLEDER, P. o.
Montag bis Donnerstag 11—12 Uhr.	
Handelsrecht, nach dem schweiz. Obligationenrecht mit Berücksichtigung des deutschen und des französischen Handelsgesetzbuchs	Derselbe.
Montag bis Donnerstag 10—11 Uhr.	

Kirchenrecht	Hr. Dr. ZEERLEDER, P. o.
Freitag 10—12 Uhr.	
Droit civil français (successions, donations entre vifs et testaments)	Hr. Dr. ROSSEL, P. e.
Mardi, mercredi, jeudi et samedi 9 à 10 heures, jeudi 10 à 11 heures, vendredi 4 à 5 heures.	
Code fédéral des obligations (cession, vente, louage des choses, etc. Art. 183 à 392)	Derselbe.
Mardi et mercredi 10 à 11 heures.	
Exercices pratiques	Derselbe.
Vendredi 5 à 6 heures.	
Eidgenössisches Bundesstaatsrecht	Hr. Dr. HILTY, P. o.
Täglich 8—9 Uhr.	
Allgemeines Staatsrecht	Derselbe.
Montag bis Donnerstag 4—5 Uhr.	
Geschichte des eidgenössischen Bundesstaatsrechts	Derselbe.
Freitag 7 Uhr Abends.	
Deutsches und bernisches Strafrecht (Allgemeiner Theil)	Hr. Dr. STOUSS, P. o.
Täglich 9—10 Uhr.	
Repetitorium und Examinatorium des bernischen Civilprozessrechts	Derselbe.
Samstag 10—12 Uhr.	
Lesung und Erklärung der C. C. C.	Derselbe.
Mittwoch 10—11 Uhr.	
Nationalökonomie mit besonderer Rücksicht auf die wirtschaftlichen Zustände der Schweiz	Hr. Dr. ONCKEN, P. o.
Montag bis Freitag 10—11 Uhr.	
Nationalökonomik des Ackerbaues	Derselbe.
Montag und Donnerstag 3—4 Uhr.	
Steuerlehre	Derselbe.
Dienstag und Freitag 3—4 Uhr.	
Volkswirtschaftliches Practicum	Derselbe.
Mittwoch 5—7 Uhr.	
Geschichte und Theorie der Statistik	Hr. Dr. JOUN, P.-D.
Dienstag und Donnerstag 5—6 Uhr.	
Volkswirtschaftliche Grundbegriffe.	Derselbe.
Montag und Freitag 5—6 Uhr.	
Gerichtliche Medicin für Juristen	Hr. Dr. C. EMMERT, P. o.
Dienstag und Donnerstag 5—6 Uhr.	



III. Medicinische Fakultät.

Systematische Anatomie des Menschen. Skelet	Hr. Dr. AEBY, P. o.
Montag bis Freitag 11—12 Uhr.	
Systematische Anatomie des Menschen. Muskeln und Eingeweide	Derselbe.
Montag bis Freitag 10—11 Uhr, Samstag 10—12 Uhr.	
Gewebelehre	Derselbe.
Dienstag bis Donnerstag 3—4 Uhr.	
Vergleichende Anatomie	Derselbe.
2stündig.	
Repetitorium und Examinatorium	Derselbe.
2stündig.	
Animale Physiologie	Hr. Dr. GRÜTZNER, P. o.
Täglich 8—9 Uhr.	
Physiologische Uebungen für Vorgerücktere	Derselbe.
Täglich Vor- und Nachmittag.	
Ueber Gährung und Fäulniss mit Rücksicht auf Infectionskrankheiten und öffentliche Gesundheitspflege	Hr. Dr. v. NENCKI, P. o.
Montag 2—4 Uhr.	
Cursus der zoochemischen Analyse.	Derselbe.
Samstag 2—4 Uhr.	
Practische Arbeiten im Laboratorium	Derselbe.
Täglich von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.	
Experimentelle Pharmakologie, I. Theil.	Hr. Dr. LUCHSINGER, P. o.
3stündig.	
Allgemeine Physiologie	Derselbe.
1stündig.	
Arbeiten im Laboratorium	Derselbe.
Täglich nach Verabredung.	
Specielle pathologische Anatomie	Hr. Dr. LANGHANS, P. o.
Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag 11—12 ¹ / ₂ Uhr.	
Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie	Derselbe.
Dienstag, Donnerstag 2—4 Uhr.	
Sectionscurs	Derselbe.
Montag, Mittwoch, Freitag 2—4 Uhr.	
Medicinische Klinik und Poliklinik	Hr. Dr. LICHTHEIM, P. o.
Täglich 9 ¹ / ₂ —11 Uhr.	
Specielle Pathologie und Therapie. Krankheiten der Circulations- und Respirationorgane	Derselbe.
Montag und Donnerstag 11—12 ¹ / ₂ Uhr.	

Chirurgische Klinik und Poliklinik	Hr. Dr. KOCHER, P. o.
Täglich 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr.	
Allgemeine Chirurgie	Derselbe.
Dienstag und Freitag 7—8 Uhr Morgens.	
Geburtshülflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik	Hr. Dr. P. MÜLLER, P. o.
Täglich mit Ausnahme des Samstags 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr.	
Verbunden mit diagnostischen Uebungen	
Wöchentlich 3 Stunden.	
Propädeutik der Geburtshülfe und Gynäkologie zur Einföhrung in das klinische Studium dieser Fächer	Derselbe.
Montag, Mittwoch, Freitag 3—4 Uhr.	
Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten	Hr. Dr. PFLÜGER, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag 11—1 Uhr.	
Ophthalmoskopischer Curs	Derselbe.
Mittwoch, eventuell Samstag 11—1 Uhr.	
Theoretische Augenheilkunde: Erkrankungen der Cornea und Conjunctiva.	Derselbe.
Montag, Donnerstag 9—10 Uhr.	
Gerichtliche Medicin mit gerichtsarztlicher Casuistik	Hr. Dr. C. EMMERT, P. o.
Montag bis Freitag 4—5 Uhr.	
Oeffentliche Gesundheitspflege, Hygiene, mit Einschluss der Sanitätspolizei	Derselbe.
Montag und Donnerstag 9—10 Uhr.	
Examinatorium und Repetitorium der Staatsmedizin	Derselbe.
Mittwoch 5—6 Uhr.	
Specielle Chirurgie, die Hernien	Derselbe.
Montag und Freitag 5—6 Uhr.	
Wissenschaftliche Hygiene	Hr. Dr. A. VOGT, P. o.
Täglich 10—11 Uhr.	
Repetitorium der Hygiene	Derselbe.
Freitag 5—6 Uhr.	
Seuchenlehre	Derselbe.
Montag und Donnerstag 5—6 Uhr.	
Statistische Uebungen	Derselbe.
Mittwoch 4—7 Uhr.	
Psychiatrie mit klinischen Demonstrationen	Hr. Dr. SCHERER, P. e.
Samstag 4—6 Uhr.	
Klinik der Kinderkrankheiten, mit practischen Uebungen in der Untersuchung	Hr. Dr. DEMME, P. e.
Montag und Donnerstag 3—4 Uhr.	
Poliklinik der Kinderkrankheiten	Derselbe.
Montag und Donnerstag 4—5 Uhr.	

Theoretischer Cursus der Kinderkrankheiten: die Physiologie und Pathologie der Ernährung des Kindesalters.	Hr. Dr. DEMME, P. e.
(Oeffentlich.) Donnerstag 11—12 Uhr.	
Die Heredität in der Syphilis	Hr. Dr. v. ERLACH, P.-D.
2stündig.	
Einzelne Abschnitte aus der Syphilislehre nach Auswahl	Derselbe.
2stündig.	
Ohrenheilkunde mit practischen Uebungen.	Hr. Dr. DUTOIT, P.-D.
Wöchentlich 2 Stunden.	
Theoretische Augenheilkunde (Refractions- und Accommodationsanomalien, Strabismus etc.)	Hr. Dr. E. EMMERT, P.-D.
Montag und Donnerstag 9—10 Uhr,	
Augenspiegelcurs	Derselbe.
Mittwoch 11—12 ¹ / ₂ Uhr.	
Practische Uebungen in der Diagnostik von Augenkrankheiten	Derselbe.
Freitag 11 Uhr.	
Ohrenheilkunde	Hr. Dr. VALENTIN, P.-D.
2stündig.	
Arzneimittellehre	Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr.	
Ausgewählte Abschnitte aus der Geburtshilfe und Gynäkologie	Hr. Dr. CONRAD, P.-D.
Freitag und Samstag 11—12 Uhr.	
Gynäkologische Therapie mit Demonstrationen	Derselbe.
Zweimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.	
Repetitorium der Geburtshilfe und Gynäkologie	Derselbe.
Zweimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.	
Verbandcurs mit Uebungen.	Hr. Dr. GIRARD, P.-D.
Samstag 3—5 Uhr.	
Repetitorium der Chirurgie	Derselbe.
Wöchentlich in 2—3 noch zu bestimmenden Stunden.	
Ueber Fracturen und Luxationen	Derselbe.
(Publice.) In wöchentlich 1 zu bestimmenden Stunde.	
Kinderkrankheiten	Hr. Dr. ALBRECHT, P.-D.
Samstag 1 ¹ / ₂ —3 Uhr.	
Elektrotherapie mit practischen Uebungen.	Hr. Dr. DUBOIS, P.-D.
Wöchentlich in 2 Stunden.	

Dermatologische Klinik	Hr. Dr. A. v. INS, P.-D.
Samstag 2—4 Uhr.	
Ueber Beckenanomalien	Hr. Dr. DICK, P.-D.
In 2—3 zu bestimmenden Stunden.	
Repetitorium der Geburtshülfe	Derselbe.
In 2 zu bestimmenden Stunden.	
Krankheiten der Vagina und des Uterus	Derselbe.
In 1 zu bestimmenden Stunde.	
Specielle Chirurgie (Krankheiten der männlichen Harn- und Geschlechtsorgane).	Hr. Dr. BIRCHER, P.-D.
In 2 zu bestimmenden Stunden.	
Anatomie der Sinnes-Organen mit Demonstrationen . . .	Hr. Dr. FLEISCH, P.-D.
2stündig.	
Ausgewählte Theile der plastischen Anatomie	Derselbe.
1stündig.	

IV. Philosophische Fakultät.

1. Abtheilung.

Geschichte der deutschen Philosophie seit Kant	Hr. Dr. HEBLER, P. o.
4stündig.	
Philosophische Freiheitslehre	Derselbe.
1—2 Mal wöchentlich.	
Philosophische Uebungen.	Derselbe.
2—3 Mal wöchentlich.	
Psychologie	Hr. Dr. TRÄCHSEL, P. o.
3stündig.	
Kunstgeschichte (Kunst der Römer)	Derselbe.
(Oeffentlich.) Freitag 7 Uhr Abends.	
Geschichte der Philosophie des Mittelalters und der neueren Zeit bis Kant	Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag 5—6 Uhr.	
Allgemeine Pädagogik, II. Theil	Hr. RÜEGG, P. e.
Montag bis Mittwoch 3—4 Uhr.	
Repetitorium der Pädagogik.	Derselbe.
Donnerstag, Freitag 3—4 Uhr.	
Diadaktik mit Uebungen (2 Abtheilungen).	Derselbe.
4stündig.	

Encyclopädie der Alterthumswissenschaft	Hr. Dr. HAGEN, P. o.
Dienstag bis Freitag 8—9 Uhr.	
Aristophanes' Wolken	Derselbe.
Dienstag, Mittwoch, Freitag 9—10 Uhr.	
Pompeji und Herculaneum	Derselbe.
(Oeffentlich.) Samstag 11—12 Uhr.	
Im philologischen Seminar:	
Erklärung von Vergil's Eklogen	Derselbe.
Montag 4—6 Uhr.	
Demosthenes' Rede Pro corona.	Hr. Dr. HRTZIG, P. e.
4stündig.	
Behandlung ausgewählter Kapitel der Gymnasial-Pädagogik	Derselbe.
Montag 9—10 Uhr.	
Im philologischen Seminar:	
Reden des Thukydides	Derselbe.
Mittwoch 6—8 Uhr.	
Longinos: Vom Erhabenen	Hr. Dr. JAHN, P.-D.
3stündig.	
Tacitus: Dialogus de oratoribus	Derselbe.
2stündig.	
Römische Kaisergeschichte	Hr. Dr. DÜBI, P.-D.
3stündig.	
Im Proseminar:	
a. Repetitorium der alten Geschichte	Derselbe.
1stündig.	
b. Lateinische Stilübungen	Derselbe.
1stündig.	
Sanskrit	Hr. Dr. E. MÜLLER, P.-D.
3stündig.	
Griechische Grammatik	Derselbe.
3stündig.	
Geschichte der altindischen Litteratur	Derselbe.
2stündig.	
Geschichte der französischen Litteratur im XVIII. Jahrhundert	Hr. Dr. MORF, P. o.
Dienstag, Donnerstag, Samstag 10—11 Uhr.	
Ariost's Orlando furioso	Derselbe.
Mittwoch und Freitag 10—11 Uhr.	
Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Litteraturen der romanischen Völker	Derselbe.
(Oeffentlich.) Montag 6—7 Uhr.	
Im romanischen Seminar:	
a. Interpretationsübungen an Texten des XVI. Jahrhunderts	Derselbe.
Samstag 8—10 Uhr.	
b. Altprovenzalische und altfranzösische Uebungen	Derselbe.
Zu bestimmende Stunden.	

Geschichte der neueren deutschen Litteratur seit dem Anfange des XIX. Jahrhunderts	Hr. Dr. HÜRZEL, P. o.
Dienstag bis Freitag 11—12 Uhr.	
Litterar-historisch-pädagogische Uebungen (Interpretation von Haller's Gedichten)	Derselbe.
Dienstag 6—8 Uhr Abends.	
Litterar-historisch-kritische Uebungen	Derselbe.
Freitag 6—8 Uhr Abends.	
Geschichte der deutschen Litteratur bis Ende des XVI. Jahrhunderts	Hr. Dr. VETTER, P. e.
3stündig.	
Mittelhochdeutsche Grammatik	Derselbe.
2stündig.	
Altdeutsche Uebungen: Lesen, Kritik und Interpretation.	
<i>a.</i> Justinger's Bernerchronik	Derselbe.
1stündig.	
<i>b.</i> Ein beliebiges Denkmal eines altgermanischen Dialekts, nach Bedürfniss	Derselbe.
2stündig.	
Geschichte der Schweiz vom Beginn der Reformation bis zum Bauernkrieg	Hr. Dr. HEDBER, P. o.
Dienstag und Mittwoch 5—6 Uhr.	
Geschichte des Bauernkrieges im Jahre 1653 und seiner Folgen bis zum Sturz der aristokratischen Regierungen im Jahre 1798	Derselbe.
Donnerstag und Freitag 5—6 Uhr.	
Repetitorium der Schweizergeschichte mit Rücksicht auf die allgemeine Geschichte	Derselbe.
Donnerstag 7—9 Uhr Abends.	
Historisches Seminar:	
<i>a.</i> Theoretische Abtheilung: Urkundenlehre, Chronologie, Sphragistik	Derselbe.
<i>b.</i> Practische Abtheilung: Uebungen im Lesen, Erklären alter Schriften	Derselbe.
In zu bestimmenden Stunden.	
Allgemeine Geschichte des Zeitalters der Reformation und der Religionskriege (1517—1648)	Hr. Dr. STERN, P. o.
Montag bis Freitag 4—5 Uhr.	
Geschichte der preussischen Reformzeit (1807—1813)	Derselbe.
(Oeffentlich.) Montag 5—6 Uhr.	
Historisches Seminar:	
<i>a.</i> Historisch-kritische Uebungen	Derselbe.
Mittwoch 6—7 ¹ / ₂ Uhr.	
<i>b.</i> Historisch-pädagogische Uebungen	Derselbe.
In zu bestimmenden Stunden.	

Harmonielehre	Hr. HESS, P.-D.
Montag und Donnerstag 8—9 Uhr.	
Geschichte des evangelischen Gemeindeliedes	Derselbe.
Dienstag 8—9 Uhr.	
Histoire de la littérature franco-suisse au XIX^e siècle (suite)	Hr. Dr. MICHAUD, P. o. der kath.-theol. Fakultät.
Jeudi 5 à 6 heures.	

2. Abtheilung.

Analytische Mechanik	Hr. Dr. SCHLEFLI, P. o.
5stündig.	
Binäre quadratische Formen	Derselbe.
3stündig.	
Elliptische Functionen	Derselbe.
3stündig.	
Differentialgleichungen	Derselbe.
3stündig.	
Mathematische Uebungen	Derselbe.
1stündig.	
Elemente der Astronomie	Hr. Dr. SIDLER, P. e.
3stündig.	
Anwendung der Infinitesimalrechnung auf Geometrie	Derselbe.
3stündig.	
Integralrechnung	Hr. SCHÖNHOLZER, P. e.
Dienstag, Freitag, Samstag 11—12 Uhr.	
Theorie der Gleichungen	Derselbe.
2stündig.	
Algebraische Analysis	Derselbe.
2stündig.	
Analytische Geometrie	Derselbe.
2stündig.	
Vorbereitungscurs für Offiziersaspiranten der Artillerie und des Genie	Hr. BLASER, P.-D.
4stündig.	
Ballistik	Derselbe.
4stündig.	
Ebene Trigonometrie	Derselbe.
4stündig.	
Darstellende Geometrie, II. Theil. Strahlenflächen und Rotationsflächen	Hr. ALB. BENTELI, P.-D.
3stündig.	

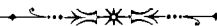
Repetitorium der darstellenden Geometrie	Hr. ALB. BENTELI, P.-D.
1stündig.	
Methodik des technischen Zeichnens	Derselbe.
1stündig.	
Practische Geometrie, I. Theil	Derselbe.
1stündig.	
Practische Geometrie. Ergänzungen und Repetitorium .	Derselbe.
1stündig.	
Mechanische Behandlung der Electricität	Hr. Dr. GRAF, P.-D.
3stündig.	
Ausgewählte Kapitel aus der theoretischen Optik . . .	Derselbe.
2stündig.	
Mathematische Uebungen	Derselbe.
2stündig.	
Experimental-Physik, II. Theil (höhere Optik, Wärme, Magnetismus, Electricität)	Hr. Dr. FORSTER, P. o.
Täglich 9—10 Uhr.	
Repetitorium und Examinatorium der Physik	Derselbe.
In 2 zu bestimmenden Stunden.	
Meteorologie	Derselbe.
In 2 zu bestimmenden Stunden.	
Physikalisches Practicum	Derselbe.
a. Uebungen im Experimentiren.	
b. Uebungen im physikalischen Messen.	
Samstag 2—6 Uhr.	
Chemie der organischen Verbindungen mit Einschluss der Analyse organischer Körper	Hr. Dr. SCHWARZENBACH, P. o.
Täglich 2—3 Uhr.	
Gerichtliche Chemie	Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 5—6 Uhr.	
Practische Curse im Laboratorium	Derselbe.
Täglich 9—12 und 3—5 Uhr.	
Examinatorium und Repetitorium der gesammten Chemie (Oeffentlich.) Samstag 11—12 Uhr.	Derselbe.
Pharmakognosie mit practischen Demonstrationen. . . .	Hr. Dr. PERRENOUD, P. e.
Montag bis Freitag 3—4 Uhr.	
Mikroskopischer curs zur Pharmakognosie	Derselbe.
3stündig.	
Chemisches Laboratorium	Derselbe.
Täglich, ausser Samstag Nachmittags, 8—12 und 2—6 Uhr.	

Chemie der Lebensmittel	Hr. Dr. SCHAFFER, P.-D.
2stündig.	
Practische Anleitung zur Lebensmitteluntersuchung . . .	Derselbe.
In zu bestimmenden Stunden.	
Botanik, II. Theil (Morphologie und Systematik der Kryptogamen)	Hr. Dr. FISCHER, P. o.
Montag 3—4, Mittwoch 4—5, Freitag 3—4 Uhr.	
Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen kryptogamischer Pflanzen	Derselbe.
Samstag 2—3 Uhr.	
Demonstrationen und Excursionen zur Kryptogamkunde	Derselbe.
2stündig.	
Repetitorium der Botanik mit specieller Berücksichtigung der officinellen Pflanzen	Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 11—12 Uhr.	
Botanische Uebungen	Derselbe.
Samstag 10—12 Uhr.	
Mineralogie, allgemeine und specielle	Hr. Dr. BACHMANN, P. o.
Montag bis Freitag 8—9 Uhr Morgens.	
Mineralogische Uebungen (unentgeltlich)	Derselbe.
Samstag 8—9 Uhr Morgens.	
Paläontologie, stratigraphische	Derselbe.
In 2 zu bestimmenden Stunden.	
Geologisches Colloquium	Derselbe.
(Oeffentlich.) 1stündig.	
Demonstrationen im naturhistorischen Museum	Derselbe.
(Oeffentlich.) 1stündig.	
Systematische Zoologie (Wirbellose)	Hr. Dr. Th. STUDER, P. o.
Montag bis Freitag.	
Allgemeine Zoologie	Derselbe.
4stündig.	
Zoologische Uebungen	Derselbe.
2—4stündig.	
Repetitorium der Geographie und geographische Uebungen	Hr. Dr. PETRI, P.-D.
3stündig.	
Urgeschichte des Menschen.	Derselbe.
2stündig.	
Amerika	Derselbe.
(Oeffentlich.) 1stündig.	

Englische Sprache. Unterer Cursus, in deutscher Sprache für Anfänger	Hr. KÜNZLER, Gymn.-Lehrer.
2stündig.	
Englische Sprache. Oberer Cursus, in englischer Sprache. Lectüre, Uebersetzen in's Englische und Litte- raturgeschichte	Derselbe.
3stündig.	

Bernische Kunstschule.

a. Allgemeine theoretische Course: Die Hilfswissenschaften der zeichnenden Künste (Perspectivelehre, Licht und Schatten)	Hr. P. VOLMAR, P.-D.
b. Theoretisch-practische Course: Malerische Perspective, Faltenwurf, malerische Composition	Derselbe.
c. Practische Course: Anatomisches Zeichnen, landschaft- liches Zeichnen und Malen, akademisches Zeichnen und Malen nach Gyps und nach der Natur.	Derselbe.
In noch zu verabredenden Stunden.	
Zeichnen und Malen von Landschaften, Stilleben und Kopf- modellen, akademisches Zeichnen und Malen.	Hr. WILH. BENTELI.
In 4 noch zu verabredenden Stunden.	
Malerische Perspective	Derselbe.
3stündig.	
Methodik des Zeichnenunterrichts an der Volksschule	Derselbe.
1—2stündig.	
Constructive Perspective	Hr. ALB. BENTELI.
2stündig.	
Technisches Zeichnen	Derselbe.
4stündig.	
Modelliren.	Hr. ANS. LAURENTI.
4stündig.	



Die Reglemente für das **historische Seminar**, für das **philologische Seminar** und für das **romanische Seminar** an der Hochschule können sowohl auf der Erziehungs-Direktion, als auch bei der Abwärtlerin der Hochschule und bei den Direktoren der betreffenden Seminarien eingesehen werden.

Die **Stadt-Bibliothek** ist täglich von 2—4 Uhr offen; ihre Benutzung ist für die Angehörigen der Hochschule unentgeltlich.

Die **Studenten-Bibliothek** ist Dienstag, Donnerstag und Samstag von 1—2 Uhr offen; ihre Benutzung steht den Studirenden gegen ein Eintrittsgeld von Fr. 1 und einen halbjährlichen Beitrag von Fr. 2. 50 frei.

Die **medizinische Bibliothek** ist offen Montag und Donnerstag von 1—2 Uhr; ihre Benutzung ist für die Angehörigen der Universität und die Mitglieder der Sanitäts-Behörden unentgeltlich.

Die **Prediger-Bibliothek** ist Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr offen; ihre Benutzung ist den Studirenden der Theologie gegen einen jährlichen Beitrag von Fr. 2. 50 gestattet.

Das **Kunst-Museum** ist von Montag bis Samstag von 8—4 Uhr, an Sonntagen von 11—12 Uhr offen.

Das **städtische Museum der Naturgeschichte** (Waisenhausstrasse) ist Dienstag und Samstag von 3—5 Uhr, und Sonntag von 10¹/₂—12 Uhr geöffnet.

Der **Studienplan für Lehramtskandidaten** kann auf der Erziehungsdirektion und beim Abwart der Hochschule bezogen werden.

Der **Akademische Chor** steht jedem Studirenden unentgeltlich offen.

Bern, den 1. Juni 1883.

Namens des akademischen Senates:

Der Rektor:

Prof. Dr. P. Müller.

STUNDENPLAN. *)

I. a. Evangelisch-theologische Fakultät. Winter-Semester 1883/84.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
8—9	Schlatter, Lehre Jesu nach d. Synoptik.	Schlatter, Lehre Jesu nach d. Synoptik.	Steck, Galaterbrief.	Schlatter, Lehre Jesu nach d. Synoptik.	Steck, Galaterbrief.	
8—10						Steck, Markusev.
9—10	Steck, Einleit. in's Neue Testament.	Steck, Einleit. in's Neue Testament.	Steck, Einleit. in's Neue Testament.	Steck, Einleit. in's Neue Testament. Müller, Christliche Ethik.	Steck, Einleit. in's Neue Testament.	Müller, Christliche Ethik.
9—11		Müller, Chr. Ethik.				
10—11	Oettli, Erklär. von Jesaja 40—66.	Oettli, Erklär. von Jesaja 40—66.	Oettli, Geschichte d. Kanons etc.	Oettli, Erklär. von Jesaja 40—66. Müller, Homiletik.	Oettli, Erklär. von Jesaja 40—66.	Oettli, Geschichte d. Kanons etc. Müller, Homiletik.
11—12	Nippold, Allgem. Geschichte d. christl. Religion u. Kirche Langhans, Allg. Religionsgeschichte.	Nippold, Allgem. Geschichte d. christl. Religion u. Kirche Langhans, Gesch. d. christl. Ethik.	Nippold, Allgem. Geschichte d. christl. Religion u. Kirche Langhans, Allg. Religionsgesch.	Nippold, Allgem. Geschichte d. christl. Religion u. Kirche Langhans, Gesch. d. christl. Ethik.	Nippold, Allgem. Geschichte d. christl. Religion u. Kirche Langhans, Allg. Religionsgeschichte.	Nippold, Allgem. Geschichte d. christl. Religion u. Kirche Langhans, Allg. Religionsgeschichte. Müller, Exeg.-pract., homil. u. kat. Ueb.
2—4				Müller, Exeg.-pract., homil. u. kat. Ueb.		
4—5	Schlatter, D. Bezieh. zw. Philosoph. u. Theol.s. Cartesius.	Schlatter, D. Bezieh. zw. Philosoph. u. Theol.s. Cartesius.		Schlatter, D. Bezieh. zw. Philosoph. u. Theol.s. Cartesius.		
5—6		Nippold, Theol. Encyclopädie.		Nippold, Geschichtsquellen d. Reform.-Zeitalters.	Nippold, Theol. Encyclopädie.	
7—9					Schlatter, Neutestamentl. Uebung.	

*) Nur diejenigen Vorlesungen werden aufgenommen, für welche im Katalog eine bestimmte Zeit angegeben ist; Secirübungen, chemische Practica etc. sind weggelassen.

I. b. Katholisch-theologische Fakultät. Winter-Semester 1883/84.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
8-9	Herzog, Erklär. des Markusevang.	Herzog, Erklär. des Markusevang.		Herzog, Erklär. des Markusevang.		
9-10	Herzog, Einleit. in d. Alte Testament.	Woker, Kirchenrecht	Woker, Kirchenrecht	Herzog, Einleit. in d. Alte Testament.	Woker, Kirchenrecht Michaud, Théologie morale.	Woker, Kirchenrecht
9-11	Michaud, Histoire de l'Eglise.	Michaud, Histoire de l'Eglise.	Michaud, Théologie dogmatique.	Michaud, Théologie dogmatique.		Michaud, Répétitions et exercices.
10-11	Woker, Reformat.-Geschichte.	Woker, Reformat.-Geschichte.	Woker, Kirchen-Übungen.	Woker, Reformat.-Geschichte.	Woker, Reformat.-Geschichte.	
10-12						Woker, Kirchengeschichtl. Übung.
11-12	Hirschwälder, Dogmatik.	Hirschwälder, Dogmatik.	Hirschwälder, Dogmatik.	Hirschwälder, Theol. Ethik.	Hirschwälder, Theol. Ethik.	
3-4	Hirschwälder, Hauptsächl. Formen d. christl. Cultus.	Hirschwälder, Hauptsächl. Formen d. christl. Cultus.		Hirschwälder, Hauptsächl. Formen d. christl. Cultus.		
3-5					Hirschwälder, Conversatorium.	
4-5		Hirschwälder, Augustin's Werke.		Hirschwälder, Augustin's Werke.		
4-6			Herzog, Katech. und homil. Übungen.		Michaud, Traité des religions compar.	

II. Juridische Fakultät. Winter-Semester 1883/84.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
8-9	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht.	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht.	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht.	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht.	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht.	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht.
9-10	Stooss, Deutsches u. bern. Strafrecht.	Rossel, Droit civil français. Stooss, Deutsches u. bern. Strafrecht.	Rossel, Droit civil français. Stooss, Deutsches u. bern. Strafrecht.	Rossel, Droit civil français. Stooss, Deutsches u. bern. Strafrecht.	Stooss, Deutsches u. bern. Strafrecht.	Rossel, Droit civil français. Stooss, Deutsches u. bern. Strafrecht.
10-11	Zeerleder, Handelsrecht. Oncken, Nationalök.	Zeerleder, Handelsrecht. Rossel, Code féd. des obligations. Oncken, Nationalök.	Zeerleder, Handelsrecht. Rossel, Code féd. des obligations. Stooss, Erklär. des C. C. C. Oncken, Nationalök.	Zeerleder, Handelsrecht. Rossel, Droit civil français. Oncken, Nationalök.	Oncken, Nationalök.	
10-12	König, Bernisches u. schweiz. Oblig.-R.	König, Bernisches u. schweiz. Oblig.-R.	König, Bernisches u. schweiz. Oblig.-R.	König, Bernisches u. schweiz. Oblig.-R.	Zeerleder, Kirchenrecht.	Stooss, Rep. u. Ex. des bern. Civilprocessrechts.
11-12	Zeerleder, Deutsches Privatrecht.	Zeerleder, Deutsches Privatrecht.	Zeerleder, Deutsches Privatrecht.	Zeerleder, Deutsches Privatrecht.	König, Versicher.-Recht.	
2-3	Marcusen, Pandekt.	Marcusen, Pandekt.	Marcusen, Pandekt.	Marcusen, Pandekt.		
3-4	Oncken, Nationalök. des Ackerbaues.	Oncken, Steuerlehre.		Oncken, Nationalök. des Ackerbaues.	Oncken, Steuerlehre.	
4-5	Hilty, Allg. Staatsrecht.	Hilty, Allg. Staatsrecht.	Hilty, Allg. Staatsrecht.	Hilty, Allg. Staatsrecht.	Rossel, Droit civil français.	
5-6	John, Volkswirtsch. Grundbegriffe. König, Rep. üb. dingl. Sachen- u. Erbr.	John, Geschichte u. Theor. d. Statistik. Emmert, Gerichtl. Medicin. König, Rep. üb. dingl. Sachen- u. Erbr.	König, Rep. üb. dingl. Sachen- u. Erbr.	John, Geschichte u. Theor. d. Statistik. Emmert, Gerichtl. Medicin. König, Rep. üb. dingl. Sachen- u. Erbr.	Rossel, Exerc. pratiques. John, Volkswirtsch. Grundbegriffe.	
5-7			Oncken, Volkswirtschaftl. Practic.			
7					Hilty, Gesch. d. eidg. Bundesstaatsr.	

III. Medicinische Fakultät. Winter-Semester 1883/84.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7-8		Kocher, Allgemeine Chirurgie.			Kocher, Allgemeine Chirurgie.	
8-9	Grützner, Animale Physiologie.	Grützner, Animale Physiologie.	Grützner, Animale Physiologie.	Grützner, Animale Physiologie.	Grützner, Animale Physiologie.	Grützner, Animale Physiologie.
8-9 ^{1/2}	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.
9-10	Pflüger, Theoret. Augenheilkunde. C. Emmert, Oeffentl. Gesundheitspflege E. Emmert, Theoret. Augenheilkunde.			Pflüger, Theoret. Augenheilkunde. C. Emmert, Oeffentl. Gesundheitspflege E. Emmert, Theoret. Augenheilkunde.		
9 ^{1/2} -11	Lichtheim, Med. Klinik u. Poliklinik.	Lichtheim, Med. Klinik u. Poliklinik.	Lichtheim, Med. Klinik u. Poliklinik.	Lichtheim, Med. Klinik u. Poliklinik.	Lichtheim, Med. Klinik u. Poliklinik.	Lichtheim, Med. Klinik u. Poliklinik.
10-11	Aeby, Syst. Anat. d. Menschen; Musk. u. Eingeweide. Vogt, Wissenschaftliche Hygiene.	Aeby, Syst. Anat. d. Menschen; Musk. u. Eingeweide. Vogt, Wissenschaftliche Hygiene.	Aeby, Syst. Anat. d. Menschen; Musk. u. Eingeweide. Vogt, Wissenschaftliche Hygiene.	Aeby, Syst. Anat. d. Menschen; Musk. u. Eingeweide. Vogt, Wissenschaftliche Hygiene.	Aeby, Syst. Anat. d. Menschen; Musk. u. Eingeweide. Vogt, Wissenschaftliche Hygiene.	Vogt, Wissenschaftliche Hygiene.
10-12						Aeby, Syst. Anat. d. Menschen; Musk. u. Eingeweide.
11-12	Aeby, Syst. Anat. d. Menschen; Skelet	Aeby, Syst. Anat. d. Menschen; Skelet	Aeby, Syst. Anat. d. Menschen; Skelet	Aeby, Syst. Anat. d. Menschen; Skelet Demme, Theor. Curs. d. Kinderkrankh.	Aeby, Syst. Anat. d. Menschen; Skelet E. Emmert, Diagn. d. Augenkrankh. Conrad, Ausgew. Ab-schn. a. d. Geburtshilfe u. Gynäkol.	Conrad, Ausgew. Ab-schn. a. d. Geburtshilfe u. Gynäkol.
11-12 ^{1/2}	Lichtheim, Spec. Pathol. u. Therapie.	Langhans, Spec. pathol. Anatomie.	Langhans, Spec. pathol. Anatomie. E. Emmert, Augenspiegelkurs.	Lichtheim, Spec. Pathol. u. Therapie.	Langhans, Spec. pathol. Anatomie.	Langhans, Spec. pathol. Anatomie.

III. Medicinische Fakultät. Winter-Semester 1883/84.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
11-1	Pflüger, Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten.	Pflüger, Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten.	Pflüger, Ophthalmoskopischer Curs.	Pflüger, Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten.		Pflüger, Ophthalmoskopischer Curs. (eventuell).
1 ^{1/2} -3						Albrecht, Kinderkrankheiten.
2-4	Nencki, Ueber Gährung u. Fäulniss. Langhans, Sect.-Curs	Langhans, Mikroskopischer Curs der pathol. Anatomie.	Langhans, Sect.-Curs	Langhans, Mikroskopischer Curs der pathol. Anatomie.	Langhans, Sect.-Curs	Nencki, Cursus d. zool. Analyse. Ins, Dermat. Klinik.
3-4	Müller, Propädeutik der Geburtshilfe und Gynäkologie. Demme, Klinik der Kinderkrankh.	Aeby, Gewebelehre.	Aeby, Gewebelehre. Müller, Propädeutik der Geburtshilfe und Gynäkologie.	Aeby, Gewebelehre. Demme, Klinik der Kinderkrankh.	Müller, Propädeutik der Geburtshilfe und Gynäkologie.	
3-5						Girard, Verbandkurs
4-5	C. Emmert, Gerichtl. Medicin. Demme, Poliklinik d. Kinderkrankh. Valentin, Arzneimit-tellehre.	C. Emmert, Gerichtl. Medicin. Valentin, Arzneimit-tellehre.	C. Emmert, Gerichtl. Medicin.	C. Emmert, Gerichtl. Medicin. Demme, Poliklinik d. Kinderkrankh. Valentin, Arzneimit-tellehre.	C. Emmert, Gerichtl. Medicin. Valentin, Arzneimit-tellehre.	
4-6						Schärer, Psychiatrie.
4-7			Vogt, Statist. Ueb.			
5-6	C. Emmert, Specielle Chirurgie. Vogt, Seuchenlehre.		C. Emmert, Exam. u. Repet. d. Staats-medicin.	Vogt, Seuchenlehre.	C. Emmert, Specielle Chirurgie. Vogt, Repetitorium der Hygiene.	
5-6 ^{1/2}	Müller, Geburtshül-flich-gynäk. Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshül-flich-gynäk. Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshül-flich-gynäk. Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshül-flich-gynäk. Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshül-flich-gynäk. Klinik und Poliklinik.	

IV. Philosophische Fakultät. Winter-Semester 1883/84.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
8-9	Hess, Harmoniel. Bachmann, Mineral.	Hagen, Encyclop. d. Alterthumswiss. Hess, Gesch. des ev. Gemeindeliedes. Bachmann, Mineral.	Hagen, Encyclop. d. Alterthumswiss. Bachmann, Mineralogie.	Hagen, Encyclop. d. Alterthumswiss. Hess, Harmoniel. Bachmann, Mineral.	Hagen, Encyclop. d. Alterthumswiss. Bachmann, Mineral.	Bachmann, Mineral. Uebungen.
8-10						Morf, Interpretat.-Uebungen.
8-12	Perrenoud, Chemisches Laborator.	Perrenoud, Chemisches Laborator.	Perrenoud, Chemisches Laborator.	Perrenoud, Chemisches Laborator.	Perrenoud, Chemisches Laborator.	Perrenoud, Chemisches Laborator.
9-10	Hitzig, Gymnasial-Pädagogik. Forster, Exp.-Physik	Hagen, Aristophan. Wolken. Forster, Exp.-Physik	Hagen, Aristophan. Wolken. Forster, Exp.-Physik	Forster, Exp.-Physik	Hagen, Aristophan. Wolken. Forster, Exp.-Physik	Forster, Exp.-Physik
9-12	Schwarzenbach, Pr. Curse im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Curse im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Curse im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Curse im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Curse im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Curse im Laborat.
10-11		Morf, Gesch. d. französischen Litt.	Morf, Ariost's Orlando furioso.	Morf, Gesch. d. französischen Litt.	Morf, Ariost's Orlando furioso.	Morf, Gesch. d. französischen Litt.
10-12						Fischer, Botan. Ueb.
11-12		Hirzel, Geschichte d. deutschen Litt. Schönholzer, Integralrechnung. Fischer, Repetit. d. Botanik.	Hirzel, Geschichte d. deutschen Litt.	Hirzel, Geschichte d. deutschen Litt. Fischer, Repetit. d. Botanik.	Hirzel, Geschichte d. deutschen Litt. Schönholzer, Integralrechnung.	Hagen, Pompeji u. Herculaneum. Schönholzer, Integralrechnung. Schwarzenbach, Rep. u. Exam. d. Chem.
2-3	Schwarzenbach, Chemie d. organisch. Verbindungen.	Schwarzenbach, Chemie d. organisch. Verbindungen.	Schwarzenbach, Chemie d. organisch. Verbindungen.	Schwarzenbach, Chemie d. organisch. Verbindungen.	Schwarzenbach, Chemie d. organisch. Verbindungen.	Schwarzenbach, Chemie d. org. Verb. Fischer, Kryptog.
2-6	Perrenoud, Chemisches Laborator.	Perrenoud, Chemisches Laborator.	Perrenoud, Chemisches Laborator.	Perrenoud, Chemisches Laborator.	Perrenoud, Chemisches Laborator.	Forster, Physicalisches Practicum.

IV. Philosophische Fakultät. Winter-Semester 1883/84.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
3-4	Rüegg, Allgem. Pädagogik. Perrenoud, Pharmakognosie. Fischer, Botanik.	Rüegg, Allgem. Pädagogik. Perrenoud, Pharmakognosie.	Rüegg, Allgem. Pädagogik. Perrenoud, Pharmakognosie.	Rüegg, Repetit. der Pädagogik. Perrenoud, Pharmakognosie.	Rüegg, Repetit. der Pädagogik. Perrenoud, Pharmakognosie. Fischer, Botanik.	
3-5	Schwarzenbach, Pr. Curse im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Curse im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Curse im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Curse im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Curse im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Curse im Laborat.
4-5	Stern, Geschichte d. Reformation u. d. Religionskriege.	Stern, Geschichte d. Reformation u. d. Religionskriege.	Stern, Geschichte d. Reformation u. d. Religionskriege. Fischer, Botanik.	Stern, Geschichte d. Reformation u. d. Religionskriege.	Stern, Geschichte d. Reformation u. d. Religionskriege.	
4-6	Hagen, Vergil's Eklogen (phil. Sem.).					
5-6	Trächsel, Gesch. der Philosophie. Stern, Geschichte d. preuss. Reformz. Schwarzenbach, Gerichtl. Chemie.	Trächsel, Gesch. der Philosophie. Hidber, Geschichte der Schweiz. Schwarzenbach, Gerichtl. Chemie.	Hidber, Geschichte der Schweiz.	Trächsel, Gesch. der Philosophie. Hidber, Geschichte d. Bauernkriegs. Schwarzenbach, Gerichtl. Chemie. Michaud, Hist. de la litt. franco-suisse.	Hidber, Geschichte d. Bauernkriegs. Schwarzenbach, Gerichtl. Chemie.	
6-7	Morf, Romanische Litteraturen.					
6-7 ^{1/2}			Stern, Hist.-kritische Uebungen.			
6-8		Hirzel, Litterar-hist.-pädagog. Ueb.	Hitzig, Reden des Thukydides.		Hirzel, Litterar-hist.-kritische Ueb.	
7					Trächsel, Kunstgeschichte.	
7-9				Hidber, Repetit. der Schweizergesch.		

Vorlesungen der Thierarzneischule in Bern.

Winter-Semester 1883|1884.

Zoologie und vergleichende Anatomie	4 Stdn. wöch.	Hr. Prof. Dr. AEBY.
* Organische Chemie	6 Stdn. wöch.	Hr. Prof. Dr. SCHWARZENBACH.
* Arbeiten im chemischen Laboratorium	10 Stdn. wöch.	Derselbe.
* Repetitorium der Chemie	1 Std. wöch.	Derselbe.
* Physik	6 Stdn. wöch.	Hr. Prof. Dr. FORSTER.
* Repetitorium der Physik	2 Stdn. wöch.	Derselbe.
* Mineralogie	5 Stdn. wöch.	Hr. Prof. Dr. BACHMANN.
* Repetitorium der Botanik	2 Stdn. wöch.	Hr. Prof. Dr. FISCHER.
Osteologie	3 Stdn. wöch.	Hr. Prof. Dr. FLESCH.
Systematische Anatomie	6 Stdn. wöch.	Derselbe.
Präparirübungen	12 Stdn. wöch.	Derselbe.
Histologie	3 Stdn. wöch.	Derselbe.
Physiologie, I. Theil	5 Stdn. wöch.	Hr. Prof. Dr. LUCHSINGER.
Toxikologie	2 Stdn. wöch.	Derselbe.
Pathologische Anatomie	6 Stdn. wöch.	Hr. Prof. Dr. GUILLEBEAU.
Pathologisch-histologischer Cours	4 Stdn. wöch.	Derselbe.
Geburtshülfe	3 Stdn. wöch.	Derselbe.
Sectionen	Stdzhl. unbest.	Derselbe.
Chirurgie	6 Stdn. wöch.	Hr. -Docent E. HESS.
Ambulatorische Klinik	Stdzhl. unbest.	Derselbe.
Operationsübungen	Stdzhl. unbest.	Derselbe.
Hufbeschlag	3 Stdn. wöch.	Derselbe.
Racenlehre	2 Stdn. wöch.	Hr. Docent NOYER.
Seuchenlehre und Veterinärpolizei	3 Stdn. wöch.	Derselbe.
Specielle Pathologie und Therapie	5 Stdn. wöch.	Hr. Prof. BERDEZ.
Thierzucht	2 Stdn. wöch.	Derselbe.
Stationäre Klinik	9 Stdn. wöch.	Derselbe.
Allgemeine Therapie	2 Stdn. wöch.	Derselbe.

Bern, den 6. Juni 1883.

Der Direktor:
Henry Berdez.

* Gemeinsam mit den Studirenden der Medicin.